

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **44 (1940-1941)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Koch-
lehrbuch**

II. Aufl.
Preis Fr. 12.—

600 Seiten
mit Illustrationen
Versand per Nach-
nahme durch:

HAUSHALTUNGSSCHULE ZÜRICH

der Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins
Zeltweg 21a, Zürich 7

**Koch- und
Haushaltungskurs**

für Interne und Externe
Dauer: Mitte April bis
Anfang Oktober 1941

Auskunft und Prospekte durch:

INSTITUT JUVENTUS

ZÜRICH

Uranlastr. 31-33
Tel. 5.77.93/94

Maturitäts-Vorbereitung
Handelsdiplom
Abend-Gymnasium
Abend-Technikum
NEU: Schule für Arztgehilfinnen

Graphische
Cliche-Anstalt

ARMBRUSTER SÖHNE



WIESENSTR. 9 / ZÜRICH 8 / TEL. 26.365

Wir empfehlen als gute Lektüre
für den Familientisch

Im Bergtalschatten

Graubündner und Tessiner Geschichten von JACOB HESS
300 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 5.—

Ein Erzählwerk von wuchtiger Eigenart ist es, das uns ein echter Schweizerdichter, bekannt als Verfasser des Gedichtbandes „Wildheu“, hundert Berggedichte, als neueste, größere Gabe darbietet. Gewaltig schon der Hochgebirgsrahmen, darinnen die Schicksale sich entwickeln; spannend, erschütternd, zuweilen auch seltsam, immer aber einfach und wahr sind Lebenswege schwerringender Menschen mit innerster Anteilnahme geschildert. Haben schon die „Hundert Berggedichte“ den wärmsten Beifall von seiten unserer bedeutendsten Schweizermeister gefunden, so sind diese kraftatmen- den Berg-Geschichten in noch höherem Maße dazu bestimmt, sich die Liebe des Lesers im Flug zu erobern; denn heiße Volks- und Heimatliebe durchglüht das Buch in jeder Zeile und stempelt es zum Weihegenuß für stille Feier- und Mußestunden.

MÜLLER, WERDER & CO., BUCHDRUCKEREI UND VERLAG, ZÜRICH

Als beliebte Schweizer Jugendschriften empfehlen wir:

's Jahr i und us Versli für die Chline von
Rudolf Hügni. II. Auflage.

Preis gebunden Fr. 3.—. Rudolf Hügnis Versli umfassen das
gesamte Kindesleben. Es muß für Mütter und Kinderfreunde
eine Herzensfreude sein, diese Sprüchlein den Kleinen vor-
zulesen, darum hat das Büchlein so großen Anklang gefunden.

Ebum Ebindli, los zue Züridütschi
Geschichtli und

Versli für die Chline von Clara Carpenter, Kindergärt-
nerin. Preis gebunden Fr. 4.—. In diesem Bändchen bespricht
eine erfahrene Kindergärtnerin dem kindlichen Anschauungs-
kreis angepaßte Geschehnisse und Erfahrungen mit ihren
Kleinen in kurzen, unterhaltenden, belehrenden und erziehe-
rischen Geschichtlein. Eine leichtverständliche Darstellungs-
weise, eine urehige, unverfälschte Mundart, ein ärolliger
Humor kommen in den rhythmisch frischen Versli zum Aus-
druck. Treuherzige Illustrationen beleben den Inhalt.

Freu di Versli, Geschichtli, Gesprächli von Jacob Bersiger.
Preis gebunden Fr. 4.—. Das hübsch illustrierte

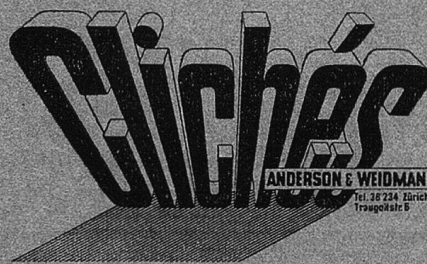
Kinderbuch ist dem kindlichen Empfinden durchaus ange-
paßt. In herzlicher Weise erzählt der Dichter Erinnerungen
aus der eigenen Jugend, läßt die Kleinen in munteren Dia-
logen „Dokterlis“, „Photographlis“ und „Rasiererlis“ spielen
und berichtet in launigen Versen von den Leiden und Freu-
den der Kinderherzen.

VERLAG MÜLLER, WERDER & CO., ZÜRICH

GEBR. RÜEGER

ZÜRICH 7 Zeltweg 44-46, Telephon 2.36.01
Gegründet 1876

Sämtliche Malerarbeiten + Mäßige Preise



**Blindenheim
für Männer**

ZÜRICH 4
St. Jakobstr. 7 · beim Stauffacher

Telephon 3.69.93

Sessel-Flechterei
Rohrmöbel, Korb- und
Bürsten-Fabrikation